

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 50

Artikel: Jerusalem, die umkämpfte Stadt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754394>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jerusalem, die umkämpfte Stadt

Jerusalem bedeutet „Wohnung des Friedens“. Diese alte Hauptstadt Palästinas ist auf Arabisch, westlich über dem Bade Kithron im Tale Joseph gelegen. König David eroberte die Berg-Zone von den Jebusitern und machte Jerusalem zu seiner Residenz. Seitdem war die Stadt im Besitz des Stammes Juda. Durch Salomo wurde sie vergrößert und verschönert. In den späteren Wirten lieh Jerusalem sehr, Nash Rückkehr der Juden aus dem Exil wurde die Stadt durch Serubabel, Ezra und Ne-

hemia wieder aufgebaut und ummauert. Herodes der Große machte aus Serubabels Tempel einen Prachtbau und erbaute auf dem Westhügel einen Palast. Herodes Agrippa führte diesen Stadtteil mit Mauern ein. So stand Jerusalem dritztliche Umwallung. Heute ist Jerusalem Hauptstadt der britischen Mandatsgebiete Palästina. Die Altstadt ist von einer 12 Meter hohen und 4 Kilometer langen türkischen Festungsmauer umschlossen, die im 16. Jahrhundert von Sultan Soliman er-

baut wurde. Die alte Stadt ist in vier Quartiere eingeteilt: in das mohammedanische, das jüdische, das armenische Viertel. Das mohammedanische Quartier greift an die halbe Westmauer des Haram-Endscheidels. Das ist die alte Tempel-platz (Jehsa). Hier steht auch die Felsenmoschee, wo einstmal der alte Tempel gestanden hat. Das ganze Tempelareal ist ge- biliges Land. Am 17. Oktober wurde im mohammedanischen Viertel eine Polizeistation verbrannt. Es sollen auch Terroristen



Troubles dans la «demeure de la paix»

Über die geheiligte Zone des Haram-Endscheidel gefühlten haben. Diese Disposition gibt eine Anzahl des heutigen Jerusa- sakem aus der Vögelchen wieder. Die britischen Truppen be- gegneten sehr großen Schwierigkeiten beim «Aufhängen» und «Öhnen» in der alten Stadt. Der größere Teil der Alt- stadt ist vollständig mit alten Gebäuden und engen Gassen. Viele Gassen sind so eng, daß kaum ein beladenes Kamel oder ein lastentragender Esel durchpassen kann.

Le nom de Jérusalem signifie «demeure de la paix». Écon- ominez, l'histoire de cette cité — capitale sacrée de de Salomon, de massives et de rochers. L'histoire de cette cité, qui fut le berceau de la civilisation moderne, est une succession de sièges, de destructions et de reconstructions. Le nom de Jérusalem signifie «demeure de la paix». Économiquement, l'histoire de cette cité — capitale sacrée de Salomon, de massives et de rochers. L'histoire de cette cité, qui fut le berceau de la civilisation moderne, est une succession de sièges, de destructions et de reconstructions. Le nom de Jérusalem signifie «demeure de la paix». Économiquement, l'histoire de cette cité — capitale sacrée de Salomon, de massives et de rochers. L'histoire de cette cité, qui fut le berceau de la civilisation moderne, est une succession de sièges, de destructions et de reconstructions.